

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva						
Stammaktien	9 000 000	9 000 000	9 000 000	9 000 000	9 000 000	9 000 000
Schutzaktien	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
Reserve	900 000	900 000	901 200	901 200	901 200	901 200
Rückstellungen	—	—	—	—	—	1 039 208
Wertberichtigungsposten für Grundstücke und Gebäude	—	—	—	—	—	1 375 000
Obligationen I 1907	499 800	—	—	—	—	—
do. II 1912	75 000	—	—	—	—	—
do. III 1920	174 000	—	—	—	—	—
Hypotheken	21 000	35 000	35 000	35 000	—	315 223
Anzahlungen von Kunden	—	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	993 250	20 610 466	20 652 572	20 768 176	19 751 417	3 628 746
Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzern-Gesellschaften	—	—	—	—	—	18 989 359
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	—	2 497 478	—	—	—	—
Langfristige Kredite	—	—	—	—	—	360 564
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	(173 230)	(5 000)
Avale	—	—	—	—	748 919	729 569
Reingewinn	—	957 565	1 169 289	927 890	—	—
Summa	11 675 030	34 012 511	31 770 062	31 644 267	30 413 536	17 380 858

Einige Erläuterungen zur Bilanz 1932: Abweichend von den früheren Jahresabschlüssen ist die Bilanz nach den Vorschriften der Notverordnung für das Aktienrecht vom 19. Sept. 1931 neu gegliedert und dabei die in den Vorjahren bereits zurückgestellten und unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Wertberichtigungsposten von den entsprechenden Vermögenswerten abgeschrieben.

Das Anlage-Vermögen wurde nach Abschreibung der bereits in den Vorjahren dazu bestimmten Rückstellungen auf 3 986 302 RM herabgesetzt. Trozdem wurde ein Wertberichtigungsposten von 1 375 000 RM den Grundstücks- und Gebäudewerten gegenübergestellt, um die Nutzungswerte von Werksanlagen möglichst vorsichtig festzustellen.

Das Giro Obligo aus weitergegebenen Wechseln betrug am Bilanztag 338 899 RM.

Die Rückstellungen sind für Wechsel-, Währungs-, Effekten- und Forderungsverluste, ferner für Garantien und Nachleistungsverpflichtungen vorgesehen.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet							
Gehälter und Löhne	}					5 042 695	
Soziale Abgaben						473 526	
Zinsen		8 440 048	8 703 644	8 360 363	8 820 534	97 511	
Besitzsteuern						1 132 420	
Alle übrigen Unkosten						4 076 940	
Abschreibungen auf Anlagen		1 923 186	1 809 872	2 144 341	1 391 489	206 268	
Gewinn		957 565	1 169 289	927 890	748 919	729 569	
Summa		11 320 800	11 682 806	11 432 595	10 960 942	11 758 929	
Kredit							
Gewinn-Vortrag	}		35 765	56 365	89 289	27 891	
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe			11 285 035	11 626 441	11 343 306	10 933 051	11 542 563
Erträge aus Beteiligungen							1 050
Außerordentliche Erträge							186 397
Summa			11 320 800	11 682 806	11 432 595	10 960 942	11 758 929

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrats betragen für 1932 409 200 RM.

Sirius-Versuchsgesellschaft m. b. H., Berlin (Kap. 500 RM).

Gas- und Teer-G. m. b. H., Berlin (Kap. 5000 RM).

Bamag-Meguin A.-G., Berlin. (A.-K. 6 563 000 RM. Div. 1931/32: 0 %).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 9 000 000 RM in 18 000 Aktien (Nr. 1—18 000) zu 500 RM.

Vorkriegskapital: 18 000 000 M.

Urspr. 18 000 000 M (Vorkriegskapital) in 18 000 Aktien zu 1000 M. Erhöht lt. G.-V. v. 25./6. 1923 um 12 000 000 M in 12 000 Schutz-St.-A. zu 1000 M, ausgegeben zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 6./4. 1925 von 30 Mill. M auf 9 012 000 RM in der Art, daß die 18 000 Vorkriegs-Akt. von bisher 1000 M auf 500 RM (2:1), dagegen die 1923 emitt. 12 000 Schutz-Akt. von bisher 1000 M Nennwert bei einem Gesamt-Einzahl.-Wert von 3 RM unter Zuzahl. 11 992 RM auf je 1 RM Nennwert festgesetzt wurden. Die G.-V. v. 30./6. 1933 beschloß Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form durch Einziehung von 12 000 Akt. zu 1 RM, also um 12 000 RM auf 9 000 000 RM.

Kurs:

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	170	186	195	200	144	86 %
Niedrigster	134	160	135	125	125	66 %
Letzter	160	175	149	125	131	86 %

Eingeführt in Berlin am 25./6. 1908 zu 171 %. Sämtl. St.-A. sind lieferbar.

	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Dividenden:	8	10	12	10	8	8 %

Div. 1932: Div.-Schein Nr. 26.

Angestellte u. Arbeiter 1929—1932: rd. 4900, 4250, 3400, 3000.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 957 565 RM (Div. 901 200, Vortrag 56 365). — **1929:** Gewinn 1 169 289 RM (Div. 1 080 000, Vortrag 89 289). — **1930:** Gewinn 927 890 RM (Div. 900 000, Vortrag 27 890). — **1931:** Gewinn: 748 919 RM (Div. 720 000, Vortrag 28 919). — **1932:** Gewinn 729 569 RM (Div. 720 000, Vortrag 9569).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Obwohl auch wir unter der Weltwirtschaftskrise litten und unsere Werkstätten nicht im entferntesten ausnutzen konnten, ist es uns dennoch gelungen, unsere Stammbelegschaft durchzuhalten, noch gewinnbringend zu arbeiten und den Maschinenpark unseres Unternehmens für den beginnenden nationalen Aufstieg zu rüsten. Unser Auslands-geschäft ist weiter zurückgegangen und unser Gesamt-Umsatz gegenüber dem Vorjahr gesunken. Unsere Glühlampenfabrik hat zufriedenstellend gearbeitet, insbesondere ist durch den Ankauf eines Teiles des Glühlampengeschäfts von Bergmann unser deutscher Glühlampen-Umsatz um etwa die Hälfte gestiegen. Unsere Fabrikation konnte diesen erhöhten Anforderungen ohne Schwierigkeiten genügen.